

Nach dem eher mäßigen Erfolg der letzten Weihnachtsfeier (vergleiche 2. Schulaufgabe in 12/1) beschließen die Elfen und Wichtel in diesem Jahr, die Feier frühzeitig zu planen.

1. Die Wichtel sollen die Tische für die Feier aufstellen. Im Abstellraum befinden sich Tische unterschiedlicher Länge. 40 % der Tische sind 80 cm lang, 25 % der Tisch 120 cm lang und der Rest 160 cm lang.
 - a) Wir betrachten als Zufallsgröße X die Länge eines zufällig ausgewählten Tisches. Berechnen Sie den Erwartungswert und die Varianz von X. [4 BE]
 - b) Die Wichtel stellen nun 200 Tische in zufälliger Reihenfolge zur großen Festtafel aneinander. Die Gesamtlänge der Tafel wird mit Y bezeichnet. Berechnen Sie Erwartungswert und Varianz von Y. [4 BE]
2. Zwischenzeitlich bereiten die Elfen die Teller und Gläser für den Empfang vor. In der Fabrik haben sich leider Produktionsfehler eingeschlichen, so dass nicht alle Teller und Gläser brauchbar sind.
 - a) Bei der Produktion der Gläser treffen auf jeweils 1000 hergestellte Gläser 125 unbrauchbare. Ermitteln Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass in einer Kiste mit 200 Gläsern mindestens 20 unbrauchbare sind. [4 BE]
 - b) Elfin Xanye weiß, dass in einem Karton mit 18 Tellern genau 2 unbrauchbare sind. Sie entnimmt dem Karton 3 Teller
 - α) mit Zurücklegen
 - β) ohne Zurücklegen.
 Berechnen Sie jeweils die Wahrscheinlichkeit, dass unter diesen 3 Tellern genau einer unbrauchbar ist.
3. Zur Finanzierung der Feier wird eine Weihnachtslotterie veranstaltet. In jeder Ausspielung werden 100 Lose verkauft, von denen genau zwei jeweils einen Gewinn von 100 € erbringen. Die übrigen Lose sind Nieten.
 Elfe Erijel kauft bei jeder Ausspielung jeweils zwei Lose (der gleichen Ausspielung). X_1 bzw. X_2 sei der Gewinn beim ersten bzw. zweiten Los bei dieser Ausspielung. Geben Sie die gemeinsame Wahrscheinlichkeitsverteilung für X_1 und X_2 an.
 Welchen durchschnittlichen Gewinn $Z = X_1 + X_2$ kann Erijel erwarten? [8 BE]
4. Wichtel Stochasti interessiert sich bekanntlich nur wenig für Weihnachtsfeiern und hat wieder einmal nur Mathematik im Kopf. Er betrachtet die Funktion $f: x \mapsto \frac{x \cdot (x-6)^2}{3 \cdot (x-1)^2}; x \in D_f = \mathbb{R} \setminus \{1\}$.
 - a) Untersuchen Sie f in der Umgebung der Definitionslücke und geben Sie die Nullstellen von f an. [4 BE]
 - b) Bestimmen Sie die Asymptoten des Funktionsgraphen G_f . In welchem Bereich liegt G_f unterhalb der schrägen Asymptoten? [5 BE]
 - c) Stochasti behauptet: $f'(x) = \frac{(x-6)(x^2+3x+6)}{3 \cdot (x-1)^3}$
 Bestätigen Sie sein Ergebnis und untersuchen Sie G_f ohne Verwendung der 2. Ableitung auf Extrempunkte (Lage und Art). [10 BE]
 - d) Skizzieren Sie G_f sowie die Asymptoten im Bereich $-5 < x < 8$. [5 BE]
5. Berechnen Sie: $\int_1^2 4x \cdot e^{2x} dx$ (2 Dezimalstellen). [6 BE]



[4 BE]

- b) Die Wichtel stellen nun 200 Tische in zufälliger Reihenfolge zur großen Festtafel aneinander. Die Gesamtlänge der Tafel wird mit Y bezeichnet. Berechnen Sie Erwartungswert und Varianz von Y. [4 BE]

2. Zwischenzeitlich bereiten die Elfen die Teller und Gläser für den Empfang vor. In der Fabrik haben sich leider Produktionsfehler eingeschlichen, so dass nicht alle Teller und Gläser brauchbar sind.

- a) Bei der Produktion der Gläser treffen auf jeweils 1000 hergestellte Gläser 125 unbrauchbare. Ermitteln Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass in einer Kiste mit 200 Gläsern mindestens 20 unbrauchbare sind. [4 BE]

- b) Elfin Xanye weiß, dass in einem Karton mit 18 Tellern genau 2 unbrauchbare sind. Sie entnimmt dem Karton 3 Teller
 - α) mit Zurücklegen
 - β) ohne Zurücklegen.



[10 BE]

Berechnen Sie jeweils die Wahrscheinlichkeit, dass unter diesen 3 Tellern genau einer unbrauchbar ist.

3. Zur Finanzierung der Feier wird eine Weihnachtslotterie veranstaltet. In jeder Ausspielung werden 100 Lose verkauft, von denen genau zwei jeweils einen Gewinn von 100 € erbringen. Die übrigen Lose sind Nieten.

Elfe Erijel kauft bei jeder Ausspielung jeweils zwei Lose (der gleichen Ausspielung). X_1 bzw. X_2 sei der Gewinn beim ersten bzw. zweiten Los bei dieser Ausspielung. Geben Sie die gemeinsame Wahrscheinlichkeitsverteilung für X_1 und X_2 an.

Welchen durchschnittlichen Gewinn $Z = X_1 + X_2$ kann Erijel erwarten?

[8 BE]

4. Wichtel Stochasti interessiert sich bekanntlich nur wenig für Weihnachtsfeiern und hat wieder einmal nur Mathematik im Kopf. Er betrachtet die Funktion $f: x \mapsto \frac{x \cdot (x-6)^2}{3 \cdot (x-1)^2}; x \in D_f = \mathbb{R} \setminus \{1\}$.

$$Funktion f: x \mapsto \frac{x \cdot (x-6)^2}{3 \cdot (x-1)^2}; x \in D_f = \mathbb{R} \setminus \{1\}$$



- a) Untersuchen Sie f in der Umgebung der Definitionslücke und geben Sie die Nullstellen von f an.

[4 BE]

- b) Bestimmen Sie die Asymptoten des Funktionsgraphen G_f . In welchem Bereich liegt G_f unterhalb der schrägen Asymptoten?

[5 BE]

$$c) Stochasti behauptet: f'(x) = \frac{(x-6)(x^2+3x+6)}{3 \cdot (x-1)^3}$$

Bestätigen Sie sein Ergebnis und untersuchen Sie G_f ohne Verwendung der 2. Ableitung auf Extrempunkte (Lage und Art).

[10 BE]

- d) Skizzieren Sie G_f sowie die Asymptoten im Bereich $-5 < x < 8$.

[5 BE]

5. Berechnen Sie: $\int_1^2 4x \cdot e^{2x} dx$ (2 Dezimalstellen).

[6 BE]

1.a) $E(X)=0,4 \cdot 80\text{ cm} + 0,25 \cdot 120\text{ cm} + 0,35 \cdot 160\text{ cm} = 118\text{ cm}$

$$\text{Var}(X)=E(X^2)-\mu^2=0,4 \cdot (80\text{ cm})^2 + 0,25 \cdot (120\text{ cm})^2 + 0,35 \cdot (160\text{ cm})^2 - (118\text{ cm})^2 = 1196\text{ cm}^2$$

b) $E(Y)=E(200 \cdot X)=200 \cdot E(X)=23600\text{ cm}=236\text{ m}$

Falls die Auswahl der einzelnen Tische unabhängig voneinander erfolgt:

$$\text{Var}(Y)=\text{Var}(X_1+X_2+\dots+X_{200})=\text{Var}(X_1)+\text{Var}(X_2)+\dots+\text{Var}(X_{200})=200 \cdot \text{Var}(X)=239200\text{ cm}^2$$

Falls die Auswahl abhängig erfolgt (was aber unwahrscheinlich ist):

$$\text{Var}(Y)=\text{Var}(200 \cdot X)=200^2 \cdot \text{Var}(X)=47840000\text{ cm}^2$$

2.a) $P(X \geq 20)=1-P(X \leq 19)=1-0,11730=0,88270$ (Tabelle!)

b.α) mit Zurücklegen: $P(X=1)=\binom{3}{1} \cdot \left(\frac{2}{18}\right)^1 \cdot \left(1-\frac{2}{18}\right)^2 = 3 \cdot \frac{1}{9} \cdot \frac{64}{81} = \frac{192}{729} \approx 0,2634$

b.β) ohne Zurücklegen: p ändert sich bei jedem Zug!

$$P(X=1)=P(\{100,010,001\})=\frac{2}{18} \cdot \frac{16}{17} \cdot \frac{15}{16} + \frac{16}{18} \cdot \frac{2}{17} \cdot \frac{15}{16} + \frac{16}{18} \cdot \frac{15}{17} \cdot \frac{2}{16} = 3 \cdot \frac{2 \cdot 15 \cdot 16}{18 \cdot 17 \cdot 16} = \frac{5}{17} \approx 0,2941$$

3.

X_1	0	100 €
X_2		
0	$\frac{98}{100} \cdot \frac{97}{99}$	$\frac{2}{100} \cdot \frac{98}{99}$
100 €	$\frac{98}{100} \cdot \frac{2}{99}$	$\frac{2}{100} \cdot \frac{1}{99}$

$$E(Z)=0 \cdot \frac{98}{100} \cdot \frac{97}{99} + 100 \text{ €} \cdot \frac{2}{100} \cdot \frac{98}{99} \cdot 2 + 200 \text{ €} \cdot \frac{2}{100} \cdot \frac{1}{99} = 200 \text{ €} \cdot \frac{2}{100} \cdot \left(\frac{98}{99} + \frac{1}{99}\right) = 4 \text{ €}$$

4.a) Nullstellen: $x_1=0$ (einfach); $x_2=6$ (doppelt)

Definitionslücke $x=1$ ist doppelte Polstelle (kein Vorzeichenwechsel!):

$$\text{für } x>0 \text{ ist } f(x)=\frac{x \cdot (x-6)^2}{3 \cdot (x-1)^2}>0 \Rightarrow \lim_{x \rightarrow 1 \pm 0} f(x)=+\infty$$

b) Zähler: $x \cdot (x-6)^2=x^3-12x^2+36x$

$$\text{Nenner: } 3 \cdot (x-1)^2=3x^2-6x+3$$

$$\text{Polynomdivision: } (x^3-12x^2+36x):(3x^2-6x+3)=\frac{1}{3}x-\frac{10}{3}+\frac{15x+10}{3x^2-6x+3}$$

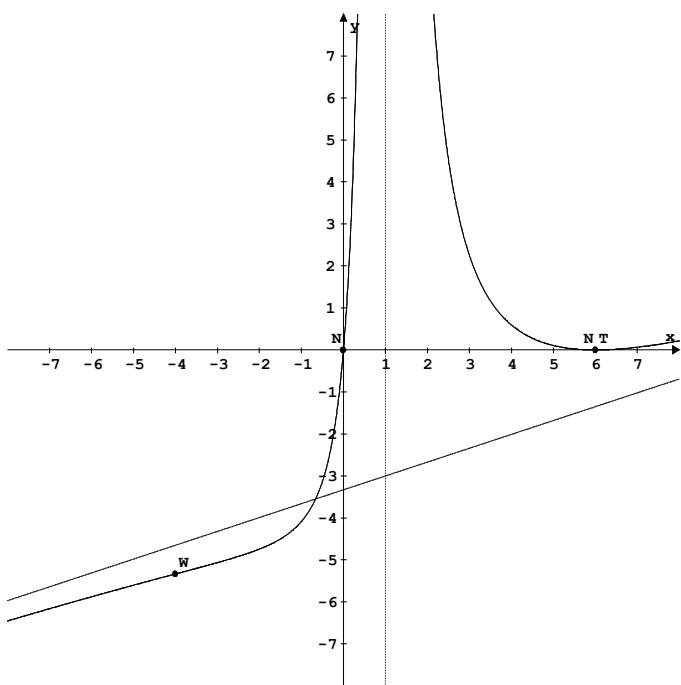
$$\Rightarrow \text{schräge Asymptote } g(x)=\frac{1}{3}x-\frac{10}{3}$$

$$f(x) < g(x) \Leftrightarrow f(x) - g(x) < 0 \Leftrightarrow \frac{15x+10}{3x^2-6x+3} < 0 \Leftrightarrow \frac{15x+10}{3 \cdot (x-1)^2} < 0 \Leftrightarrow 15x+10 < 0 \Leftrightarrow x < -\frac{2}{3}$$

$$\begin{aligned}
 \mathbf{c)} \quad f'(x) &= \frac{(3x^2 - 24x + 36) \cdot (3 \cdot (x-1)^2) - (x^3 - 12x^2 + 36x) \cdot 3 \cdot 2 \cdot (x-1)}{3^2 \cdot (x-1)^4} = \\
 &= \frac{(3x^2 - 24x + 36) \cdot 3 \cdot (x-1) - (x^3 - 12x^2 + 36x) \cdot 6}{3^2 \cdot (x-1)^3} = \\
 &= \frac{(3x^2 - 24x + 36) \cdot (x-1) - (x^3 - 12x^2 + 36x) \cdot 2}{3 \cdot (x-1)^3} = \\
 &= \frac{3x^3 - 3x^2 - 24x^2 + 24x + 36x - 36 - 2x^3 + 24x^2 - 72x}{3 \cdot (x-1)^3} = \\
 &= \frac{x^3 - 3x^2 - 12x - 36}{3 \cdot (x-1)^3} = \frac{(x-6)(x^2 + 3x + 6)}{3 \cdot (x-1)^3}
 \end{aligned}$$

$f'(x)=0 \Rightarrow x=6$; wegen $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x)=+\infty \Rightarrow \text{Min}(6|0)$
 $x^2+3x+6>0$ für $x \in \mathbb{R}$

d)



(Wendepunkt W war nicht verlangt!)

5. $\int_1^2 4x \cdot e^{2x} dx:$

$$\begin{aligned}
 u(x) &= 4x \Rightarrow u'(x) = 4 \\
 v(x) &= e^{2x} \Rightarrow v'(x) = \frac{1}{2}e^{2x}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \Rightarrow \int_1^2 4x \cdot e^{2x} dx &= \left[4x \cdot \frac{1}{2}e^{2x} \right]_1^2 - \int_1^2 4 \cdot \frac{1}{2}e^{2x} dx = [2x e^{2x}]_1^2 - \left[2 \cdot \frac{1}{2}e^{2x} \right]_1^2 = \\
 &= [(2x-1) \cdot e^{2x}]_1^2 = 3e^4 - e^2 \approx 156,41
 \end{aligned}$$